

# Pressemitteilung

Nr. 048/2019 vom 01. Juli 2019

## Der Arbeitsmarkt im Bezirk der Agentur für Arbeit Riesa im Juni 2019

- Arbeitslosenquote im Juni: 5,1 Prozent
- Arbeitslosigkeit im Juni: 6.388 Arbeitslose
- Arbeitslosigkeit im Vorjahresvergleich: - 968 Arbeitslose / - 13,2 Prozent
- Arbeitslosigkeit im Vormonatsvergleich: - 217 Arbeitslose / - 3,3 Prozent
- Stellenmeldungen im Monatsverlauf: 585 neue Stellen beim Arbeitgeber-Service der Agentur für Arbeit Riesa

### I. Überblick

Im Landkreis Meißen, dem Bezirk der Agentur für Arbeit Riesa, waren Ende Juni knapp 6.400 Frauen und Männer von Arbeitslosigkeit betroffen. Das sind rund 220 Personen (-3,3 Prozent) weniger als vor einem Monat. Im Vorjahresvergleich hat sich die Arbeitslosigkeit um rund 970 Personen (-13,2 Prozent) verringert.

Die Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen sank im Monatsverlauf um 0,1 auf 5,1 Prozent. Im Juni 2018 lag diese Quote noch bei 5,8 Prozent.

„Im Juni ist die Arbeitslosigkeit in unserer Region weiter gesunken. Rund 550 Personen nahmen eine Erwerbstätigkeit auf und über 360 Personen begannen eine Qualifizierung beziehungsweise Ausbildung. Berufliche Bildung, die den aktuellen Anforderungen der Unternehmen entspricht, bietet den besten Schutz vor Arbeitslosigkeit. Mit den Möglichkeiten des Qualifizierungschancengesetzes können wir auch Beschäftigte noch besser mit Weiterbildungsberatung und deren Betriebe mit finanziellen Förderleistungen unterstützen. Meine Vermittler stehen Arbeitsuchenden, Beschäftigten und Arbeitgebern bei Fragen zur Qualifizierung und Weiterbildung gern zur Verfügung. Wir möchten, dass Arbeitslosigkeit gar nicht erst entsteht“, so Petra Schlüter, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Riesa.

„Auf dem Ausbildungsmarkt verzeichnen wir derzeit mehr als 780 noch nicht endgültig besetzte Ausbildungsstellen. Jugendliche haben also gute Chancen für einen Start in das Berufsleben direkt vor der Haustür. Wer noch unsicher ist, wie es konkret nach den Sommerferien weitergehen soll, kann kurzfristig einen Termin bei meinen Berufsberatern vereinbaren. Wir begleiten die jungen Menschen auf ihren Weg ins Berufsleben“, so Petra Schlüter weiter. Im Bereich der Arbeitslosenversicherung – im Rechtskreis SGB III – sank die Anzahl der Arbeitslosen im Monatsverlauf um 118 auf 1.834 Personen. Vor einem Jahr waren noch 67 Arbeitslose mehr gemeldet. Unter Berücksichtigung vorläufiger Daten forderte die Riesaer

Arbeitsagentur in 309 Fällen die Aufnahme einer Erwerbstätigkeit. So erhielten 62 Existenzgründer mit dem Gründungszuschuss eine finanzielle Unterstützung beim Start in die Selbstständigkeit und in 247 Fällen wurden an Arbeitgeber Eingliederungszuschüsse zum Ausgleich von Minderleistungen in der ersten Zeit der Beschäftigung gewährt.

Im Bereich der Grundsicherung – im Rechtskreis SGB II – verringerte sich die Arbeitslosigkeit im Juni um 99 auf 4.554 Frauen und Männer. Das sind 901 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Der Grundsicherungsträger, der in alleiniger Zuständigkeit des Landkreises Meißen organisiert ist, betreute unter Berücksichtigung vorläufiger Daten 8.067 Bedarfsgemeinschaften mit 13.935 Leistungsempfängern. Im Mai waren es noch 8.126 Bedarfsgemeinschaften mit 14.042 Leistungsempfängern.

## **II. Unterbeschäftigung**

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktpolitischen Sonderstatus sind. An arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen beider Rechtskreise, zum Beispiel Weiterbildungen, Erprobungen in Betrieben sowie Beschäftigung in Arbeitsgelegenheiten nahmen im Juni 1.735 Personen teil. Insgesamt belief sich die Unterbeschäftigung auf 8.643 Frauen und Männer (6.388 Arbeitslose; + 1.735 Personen in Maßnahmen der aktiven Arbeitsförderung beziehungsweise die dem Arbeitsmarkt kurzfristig nicht zur Verfügung stehen; + 455 Personen, die beruflich eingegliedert wurden oder sich in Sonderregelungen für Ältere befinden; + 64 Personen, die Gründungszuschuss oder Einstiegsgeld erhalten). Die Unterbeschäftigtequote sank im zurückliegenden Monat um 0,1 auf 6,8 Prozent. Im Juni 2018 lag diese Quote bei 7,3 Prozent. Der Anteil der Arbeitslosen an allen Arbeitslosen umfasst 73,9 Prozent (Vormonat: 75,5 Prozent, Vorjahr: 78,7 Prozent).

## **III. Ausgewählte Personengruppen des Arbeitsmarktes**

Geschlecht: Ende Juni waren 2.817 Frauen von Arbeitslosigkeit betroffen. Das sind 84 Arbeitslose weniger als vor einem Monat und im Vergleich zum Vorjahr ging die Anzahl der arbeitslosen Frauen um 526 zurück. Der Anteil der Frauen an allen Arbeitslosen umfasst 44,1 Prozent und die Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen liegt bei 4,8 Prozent (Vormonat: 4,9 Prozent; Vorjahr: 5,7 Prozent). Bei den Männern reduzierte sich die Anzahl der Arbeitslosen in den zurückliegenden vier Wochen um 133 auf 3.571. Vor einem Jahr waren noch 441 Männer mehr von Arbeitslosigkeit betroffen.

Jugendliche: Die Zahl der Arbeitslosen unter 25 Jahre verringerte sich im Berichtsmonat um 42 auf 337. Das sind 42 jugendliche Arbeitslose weniger als im Juni 2018. Parallel dazu sank

auch die Anzahl der Jugendlichen unter 20 Jahre. Am Monatsende waren 58 Arbeitslose unter 20 Jahre alt. Das sind sieben Arbeitslose weniger als im Mai 2019. Im Vergleich zum Vorjahr sind aber drei Arbeitslose in dieser Personengruppe mehr gemeldet.

Ältere: Ende Juni waren 3.019 Arbeitslose über 50 Jahre alt. Das sind 13 ältere Arbeitslose weniger als im Mai 2019. Im Vorjahresvergleich sind 336 Frauen und Männer über 50 Jahre weniger gemeldet. Der Anteil der Älteren an allen Arbeitslosen umfasst 47,3 Prozent (Vormonat: 46,7 Prozent).

Langzeitarbeitslosigkeit: 2.553 der 6.388 Arbeitslosen sind länger als ein Jahr auf Jobsuche. Die Anzahl der Langzeitarbeitslosen verringerte sich im Monatsverlauf um 67 Personen und im Vorjahresvergleich baute sich die Anzahl der Betroffenen um 266 ab.

#### **IV. Die Entwicklung auf dem Stellenmarkt**

Im zurückliegenden Monat akquirierten die Vermittler im Arbeitgeber-Service der Riesaer Arbeitsagentur 585 freie Stellen. Das sind 35 Stellen mehr als im Mai 2019. Im Vergleich zum Vorjahresmonat ist jedoch ein Rückgang um 72 Stellen zu beobachten. Weiterhin sind Arbeitgeber aus dem Bereich der Arbeitnehmerüberlassung (169 neue Stellen), dem verarbeitenden Gewerbe (95 Stellen) sowie dem Gesundheits- und Sozialwesen auf Mitarbeitersuche. Aber auch im Baugewerbe (45 Stellen) sowie im Handel (33 Stellen) hält die Nachfrage nach Personal an.

217 der 585 freien Stellen gingen im Bereich der Geschäftsstelle Meißen ein. Arbeitgeber aus der Radebeuler Region zeigten einen Bedarf von 152 neu zu besetzenden Stellen an und im Bereich der Geschäftsstelle Riesa gingen 120 neue Stellenangebote ein. In der Großenhainer Region registrierten die Vermittler 96 freie Stellen.

Insgesamt stehen 2.674 Stellenangebote zur Besetzung auf dem regionalen Arbeitsmarkt zur Verfügung. Diese und viele andere freie Stellen sind in der Jobbörse der Bundesagentur für Arbeit veröffentlicht und können mit der kostenfreien Smartphone-App zu jeder Zeit, an jedem Ort abgerufen werden.

#### **V. Entwicklung in den Geschäftsstellen**

Im **Bereich der Geschäftsstelle Riesa** waren Ende Juni 1.677 Frauen und Männer von Arbeitslosigkeit betroffen. Das sind 100 Arbeitslose weniger als vor einem Monat und 362 Menschen ohne Beschäftigung weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen sank im Berichtsmonat um 0,4 auf 6,0 Prozent. Im Juni 2018 lag diese Quote noch bei 7,3 Prozent. Im Rechtskreis SGB III – im Bereich der Arbeitslosenversicherung – sank die Anzahl der Arbeitslosen in den vergangenen vier Wochen um 38 auf 441. Das acht Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Im Rechtskreis SGB II – im Bereich der

Grundsicherung – nahm die Anzahl der Arbeitslosen im Juni um 62 auf 1.236 ab. Das sind 370 Arbeitslose weniger als im Vorjahresmonat.

Von Mai auf Juni hat sich die Arbeitslosigkeit im **Bereich der Geschäftsstelle Großenhain** um vier auf 1.209 Personen leicht erhöht. Das sind jedoch 163 Arbeitslose weniger als im Juni 2018. Die Arbeitslosenquote stagnierte auf dem Niveau des Vormonats und beträgt weiterhin 5,3 Prozent. Vor einem Jahr lag diese Quote bei 5,9 Prozent. Im Bereich der Arbeitslosenversicherung – im Rechtskreis SGB III – stieg die Anzahl der Menschen ohne Beschäftigung um sieben auf 332. Im Vergleich zum Vorjahresmonat sind aktuell 16 Arbeitslose mehr gemeldet. Im Bereich der Grundsicherung – im Rechtskreis SGB II – dezimierte sich die Arbeitslosigkeit im Monatsverlauf um drei auf 877. Das sind 179 Arbeitslose weniger als im Mai 2018.

Im **Bereich der Geschäftsstelle Meißen** sank die Anzahl der Arbeitslosen im Berichtsmonat um 91 auf 2.177 Frauen und Männer. Im Vorjahresvergleich sind gegenwärtig 280 Personen weniger von Arbeitslosigkeit betroffen. Die Arbeitslosenquote sank im zurückliegenden Monat um 0,2 auf 5,8 Prozent. Im Juni 2018 lag diese Quote noch bei 6,3 Prozent. Im Rechtskreis SGB III – im Bereich der Arbeitslosenversicherung – nahm die Zahl der Arbeitslosen um 56 auf 574 Personen ab. Das sind 37 Arbeitslose weniger als im Vorjahr. Im Rechtskreis SGB II – im Bereich der Grundsicherung – ging die Arbeitslosigkeit um 35 auf 1.603 Personen zurück. Im Vergleich zum Vorjahresmonat sind derzeit 243 Frauen und Männer weniger arbeitslos.

Ende Juni waren im **Bereich der Geschäftsstelle Radebeul** 1.325 Personen von Arbeitslosigkeit betroffen. Das sind 30 Arbeitslose weniger als vor einem Monat und 163 Personen ohne Beschäftigung weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote sank im Berichtsmonat um 0,1 auf 3,6 Prozent. Im Juni 2018 lag diese Quote noch bei 4,1 Prozent. Im Bereich der Arbeitslosenversicherung – im Rechtskreis SGB III – schwächte sich die Arbeitslosigkeit um 31 auf 487 Personen ab. Das ist ein Rückgang um 54 Arbeitslose im Vergleich zum Vorjahresmonat. Im Bereich der Grundsicherung – im Rechtskreis SGB II – stagnierte die Arbeitslosigkeit auf dem Niveau des Vormonats. Am Monatsende wurden 838 Arbeitslose gezählt (Mai 2019: 837 Arbeitslose). Im Vergleich zum Vorjahr ist ein Rückgang um 109 Arbeitslose zu verzeichnen.

## VI. Die Entwicklung auf dem Ausbildungsmarkt

Im aktuellen Berufsberatungsjahr 2018/2019 meldeten sich bis Ende Juni 1.322 Jugendliche als Bewerber für eine Berufsausbildungsstelle bei der Agentur für Arbeit oder beim Träger der Grundsicherung. Das sind 130 Bewerber (- 9,0 Prozent) weniger als im Berufsberatungsjahr 2017/2018. Derzeit sind noch 451 Mädchen und Jungen auf der Suche nach einer Ausbildungsstelle oder einer Alternative (unversorgte Bewerber).

Dem Arbeitgeber-Service der Agentur für Arbeit Riesa wurden 1.433 betriebliche Ausbildungsstellen zur Besetzung gemeldet. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum sind das 19 Stellen weniger. Ende Juni waren 785 Ausbildungsstellen noch nicht endgültig besetzt.

**Vermittlungsservice für Jugendliche:**

Alle Schulabgänger, die noch auf der Suche nach einer Ausbildungsstelle sind beziehungsweise noch nicht wissen, wie es nach der Schule weitergeht oder sich über berufliche Alternativen informieren möchten, sollten umgehend mit der Berufsberatung in Kontakt treten und einen persönlichen Gesprächstermin vereinbaren.

Kostenfreie Servicerufnummer: 0800 4 5555 00

**Vermittlungsservice für Arbeitgeber:**

Freie Ausbildungsstellen oder auch Fragen im Zusammenhang mit Ausbildungsstellen können jederzeit telefonisch beim Arbeitgeber-Service der Agentur für Arbeit Riesa unter den bekannten Durchwahlnummern der Vermittler oder unter der gebührenfreien Hotline 0800 4 5555 20 gemeldet werden.



[zurück zum Inhalt](#)

## Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Riesa

Juni 2019

Merkmale	Jun 2019	Mai 2019	Apr 2019	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>				
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>										
Insgesamt	9.613	9.599	9.811	14	0,1	-853	-8,2	-8,4	-9,3	
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	6.388	6.605	6.876	-217	-3,3	-968	-13,2	-11,2	-12,0	
55,9% Männer	3.571	3.704	3.838	-133	-3,6	-441	-11,0	-9,6	-11,5	
44,1% Frauen	2.817	2.901	3.038	-84	-2,9	-526	-15,7	-13,2	-12,7	
5,3% 15 bis unter 25 Jahre	337	379	380	-42	-11,1	-42	-11,1	1,3	-1,8	
0,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	58	65	65	-7	-10,8	3	5,5	18,2	-3,0	
47,3% 50 Jahre und älter	3.019	3.032	3.208	-13	-0,4	-336	-10,0	-10,6	-9,9	
35,0% dar. 55 Jahre und älter	2.238	2.219	2.325	19	0,9	-164	-6,8	-7,7	-7,4	
40,0% Langzeitarbeitslose	2.553	2.620	2.681	-67	-2,6	-266	-9,4	-7,0	-6,1	
8,2% Schwerbehinderte Menschen	526	531	538	-5	-0,9	-35	-6,2	-4,7	-8,3	
8,1% Ausländer	519	567	602	-48	-8,5	-61	-10,5	1,6	10,1	
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	1.245	1.310	1.567	-65	-5,0	17	1,4	-5,3	-3,0	
dar. aus Erwerbstätigkeit	483	536	714	-53	-9,9	7	1,5	2,3	-8,1	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	300	325	378	-25	-7,7	43	16,7	-4,7	21,9	
seit Jahresbeginn	8.831	7.586	6.276	x	x	-377	-4,1	-4,9	-4,9	
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	1.463	1.586	2.042	-123	-7,8	154	11,8	-9,0	13,9	
dar. in Erwerbstätigkeit	553	698	1.031	-145	-20,8	14	2,6	-15,1	12,6	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	363	360	397	3	0,8	108	42,4	26,3	38,8	
seit Jahresbeginn	9.447	7.984	6.398	x	x	84	0,9	-0,9	1,4	
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>										
alle zivilen Erwerbspersonen	5,1	5,2	5,5	x	x	x	5,8	5,9	6,2	
dar. Männer	5,3	5,5	5,7	x	x	x	6,0	6,1	6,5	
Frauen	4,8	4,9	5,1	x	x	x	5,7	5,7	5,9	
15 bis unter 25 Jahre	4,2	4,7	4,9	x	x	x	4,9	4,9	5,3	
15 bis unter 20 Jahre	1,9	2,1	2,1	x	x	x	1,8	1,8	2,4	
50 bis unter 65 Jahre	5,8	5,9	6,3	x	x	x	6,6	6,7	7,2	
55 bis unter 65 Jahre	6,9	6,9	7,5	x	x	x	7,8	7,8	8,4	
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,6	5,8	6,0	x	x	x	6,5	6,5	6,9	
<b>Unterbeschäftigung<sup>2)</sup></b>										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.843	6.950	7.235	-107	-1,5	-792	-10,4	-10,0	-11,4	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	8.578	8.684	8.942	-106	-1,2	-700	-7,5	-7,4	-9,0	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.643	8.747	9.011	-104	-1,2	-698	-7,5	-7,4	-9,0	
Unterbeschäftigte Quote	6,8	6,9	7,1	x	x	x	7,3	7,4	7,8	
<b>Leistungsempfänger<sup>2)</sup></b>										
Arbeitslosengeld	1.668	1.761	1.873	-93	-5,3	-67	-3,9	-0,2	-5,4	
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	9.917	9.972	10.078	-55	-0,6	-1.061	-9,7	-10,2	-10,4	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.102	3.094	3.104	9	0,3	-306	-9,0	-10,0	-10,4	
Bedarfsgemeinschaften	8.067	8.126	8.229	-60	-0,7	-789	-8,9	-9,2	-9,2	
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>										
Zugang	585	550	612	35	6,4	-72	-11,0	-10,7	-26,4	
Zugang seit Jahresbeginn	3.555	2.970	2.420	x	x	-446	-11,1	-11,2	-11,3	
Bestand	2.674	2.725	2.803	-51	-1,9	-370	-12,2	-9,5	-7,5	

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigte- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

[zurück zum Inhalt](#)

## Ausbildungsstellenmarkt

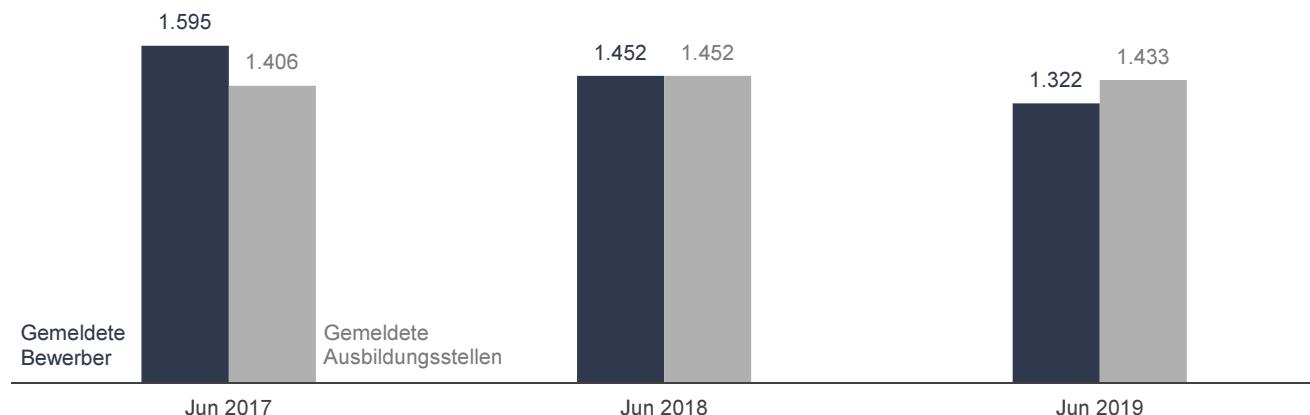
Agentur für Arbeit Riesa

Juni 2019

Sowohl die Agenturen für Arbeit als auch Jobcenter in gemeinsamer Einrichtungen und in alleiniger kommunaler Trägerschaft haben Ausbildungsvermittlung nach § 35 SGB III durchzuführen. Träger der Grundsicherung können diese Aufgabe durch die Arbeitsagentur wahrnehmen lassen (§ 16 Abs. 4 SGB II).

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober letzten Jahres meldeten sich im Bezirk der Agentur für Arbeit Riesa 1.322 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, das waren 9,0% weniger als im Vorjahreszeitraum. Zugleich gab es 1.433 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 1,3%. Ende Juni waren 451 Bewerber noch unversorgt und 785 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es weniger unversorgte Bewerber für Berufsausbildungsstellen (-11,4%), die Zahl der unbesetzten Berufsausbildungsstellen war größer (+3,7%).

**Seit Beginn des Berichtsjahres<sup>1)</sup> gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen<sup>2)3)</sup>**



Merkmale des Ausbildungstellenmarktes <sup>3)</sup>	2018/2019	Veränderung gegenüber Vorjahr		2017/2018	2016/2017
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
<b>Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen</b>					
seit Beginn des Berichtsjahres <sup>1)</sup>	1.322	-130	-9,0	1.452	1.595
versorgte Bewerber	871	-72	-7,6	943	1.039
einmündende Bewerber	557	-4	-0,7	561	632
andere ehemalige Bewerber	204	-65	-24,2	269	270
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	110	-3	-2,7	113	137
unversorgte Bewerber	451	-58	-11,4	509	556
<b>Gemeldete Berufsausbildungsstellen<sup>2)</sup></b>					
seit Beginn des Berichtsjahres <sup>1)</sup>	1.433	-19	-1,3	1.452	1.406
betriebliche Ausbildungsstellen	1.433	-19	-1,3	1.452	1.406
außerbetriebliche Ausbildungsstellen	-	*	*	-	-
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	785	28	3,7	757	695
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,08	x	x	1,00	0,88
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorger Bewerber	1,74	x	x	1,49	1,25

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Ab Berichtsjahr 2015/16 einschließlich Stellen für bestimmte Abiturientenausbildungen; Vergleiche mit davorliegenden Zeiträumen eingeschränkt möglich.

3) Bei Agenturen für Arbeit, gemeinsamen Einrichtungen und zugelassenen kommunalen Trägern gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen sowie bei Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen gemeldete Berufsausbildungsstellen.



[zurück zum Inhalt](#)

## Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Riesa - Geschäftsstellenbezirk Riesa  
Juni 2019

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Mai auf Juni um 100 auf 1.677 Personen verringert. Das waren 362 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 6,0%; vor einem Jahr belief sie sich auf 7,3%. Dabei meldeten sich 328 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 7 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 425 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+65). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 2.322 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 174 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 2.551 Abmeldungen von Arbeitslosen (+25).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Juni um 37 Stellen auf 621 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 104 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Juni 120 neue Arbeitsstellen, 18 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 927 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 13.

Merkmale	Jun 2019	Mai 2019	Apr 2019	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>									
Insgesamt	2.515	2.573	2.618	-58	-2,3	-309	-10,9	-10,8	-12,6
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	1.677	1.777	1.853	-100	-5,6	-362	-17,8	-14,6	-15,7
56,8% Männer	953	1.009	1.027	-56	-5,6	-172	-15,3	-13,8	-16,9
43,2% Frauen	724	768	826	-44	-5,7	-190	-20,8	-15,8	-14,0
4,5% 15 bis unter 25 Jahre	75	92	99	-17	-18,5	-14	-15,7	2,2	4,2
0,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	9	13	19	-4	-30,8	-1	-10,0	116,7	111,1
47,5% 50 Jahre und älter	796	804	864	-8	-1,0	-97	-10,9	-10,6	-8,3
34,2% dar. 55 Jahre und älter	574	568	602	6	1,1	-60	-9,5	-10,7	-9,7
37,7% Langzeitarbeitslose	633	669	689	-36	-5,4	-125	-16,5	-11,3	-11,2
9,7% Schwerbehinderte Menschen	163	178	176	-15	-8,4	6	3,8	10,6	0,6
8,8% Ausländer	148	176	185	-28	-15,9	-33	-18,2	1,1	15,6
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	328	360	420	-32	-8,9	7	2,2	-5,0	-4,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	113	145	187	-32	-22,1	-8	-6,6	5,8	-3,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	80	80	102	-	-	-	-	-8,0	22,9
15 bis unter 25 Jahre	25	40	59	-15	-37,5	-13	-34,2	2,6	31,1
55 Jahre und älter	77	74	87	3	4,1	25	48,1	-	1,2
seit Jahresbeginn	2.322	1.994	1.634	x	x	-174	-7,0	-8,3	-9,0
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	425	443	510	-18	-4,1	65	18,1	-10,0	18,6
dar. in Erwerbstätigkeit	147	180	227	-33	-18,3	10	7,3	-23,7	14,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	108	115	128	-7	-6,1	31	40,3	66,7	60,0
15 bis unter 25 Jahre	41	46	54	-5	-10,9	4	10,8	9,5	20,0
55 Jahre und älter	73	114	132	-41	-36,0	8	12,3	0,9	33,3
seit Jahresbeginn	2.551	2.126	1.683	x	x	25	1,0	-1,8	0,5
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	6,0	6,4	6,6	x	x	x	7,3	7,4	7,8
Männer	6,3	6,6	6,7	x	x	x	7,4	7,7	8,1
Frauen	5,7	6,0	6,5	x	x	x	7,2	7,2	7,5
15 bis unter 25 Jahre	4,6	5,6	6,3	x	x	x	5,6	5,7	6,2
15 bis unter 20 Jahre	1,5	2,1	3,2	x	x	x	1,7	1,0	1,6
50 bis unter 65 Jahre	6,7	6,8	7,4	x	x	x	7,6	7,7	8,2
55 bis unter 65 Jahre	7,6	7,6	8,3	x	x	x	8,8	8,8	9,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,7	7,1	7,3	x	x	x	8,1	8,2	8,6
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>									
Zugang	120	151	147	-31	-20,5	-18	-13,0	6,3	-26,9
Zugang seit Jahresbeginn	927	807	656	x	x	13	1,4	4,0	3,5
Bestand	621	658	679	-37	-5,6	-104	-14,3	-9,2	-9,2

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit



[zurück zum Inhalt](#)

## Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Riesa - Geschäftsstellenbezirk Großenhain

Juni 2019

Die Arbeitslosigkeit ist von Mai auf Juni geringfügig um 4 auf 1.209 Personen gestiegen. Das waren 163 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 5,3%; vor einem Jahr belief sie sich auf 5,9%. Dabei meldeten sich 254 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 20 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 250 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+19). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 1.557 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 108 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 1.654 Abmeldungen von Arbeitslosen (-71).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Juni um 12 Stellen auf 414 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 17 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Juni 96 neue Arbeitsstellen, 22 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 526 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 129.

Merkmale	Jun 2019	Mai 2019	Apr 2019	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>				
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>										
Insgesamt	1.781	1.777	1.821	4	0,2	-146	-7,6	-6,7	-8,8	
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	1.209	1.205	1.251	4	0,3	-163	-11,9	-12,0	-13,8	
53,3% Männer	645	624	666	21	3,4	-76	-10,5	-14,2	-14,4	
46,7% Frauen	564	581	585	-17	-2,9	-87	-13,4	-9,6	-13,1	
5,4% 15 bis unter 25 Jahre	65	53	59	12	22,6	4	6,6	-5,4	11,3	
0,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	10	7	6	3	42,9	2	25,0	-30,0	-33,3	
48,3% 50 Jahre und älter	584	578	604	6	1,0	-51	-8,0	-9,1	-11,7	
36,2% dar. 55 Jahre und älter	438	428	444	10	2,3	-24	-5,2	-3,8	-7,1	
42,2% Langzeitarbeitslose	510	515	526	-5	-1,0	-33	-6,1	-3,7	-4,0	
7,3% Schwerbehinderte Menschen	88	85	91	3	3,5	-20	-18,5	-17,5	-15,7	
5,8% Ausländer	70	75	83	-5	-6,7	-4	-5,4	5,6	10,7	
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	254	228	269	26	11,4	20	8,5	-5,4	-12,9	
dar. aus Erwerbstätigkeit	101	80	126	21	26,3	12	13,5	-3,6	-16,6	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	59	69	59	-10	-14,5	7	13,5	-2,8	11,3	
15 bis unter 25 Jahre	32	22	29	10	45,5	5	18,5	-26,7	45,0	
55 Jahre und älter	63	45	69	18	40,0	5	8,6	-21,1	-15,9	
seit Jahresbeginn	1.557	1.303	1.075	x	x	-108	-6,5	-8,9	-9,7	
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	250	272	373	-22	-8,1	19	8,2	-14,2	7,5	
dar. in Erwerbstätigkeit	92	128	186	-36	-28,1	-4	-4,2	-14,7	12,7	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	62	62	70	-	-	8	14,8	8,8	42,9	
15 bis unter 25 Jahre	21	25	33	-4	-16,0	-	-	-3,8	65,0	
55 Jahre und älter	57	63	92	-6	-9,5	10	21,3	-29,2	-7,1	
seit Jahresbeginn	1.654	1.404	1.132	x	x	-71	-4,1	-6,0	-3,8	
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>										
alle zivilen Erwerbspersonen	5,3	5,3	5,4	x	x	x	5,9	5,9	6,3	
Männer	5,2	5,1	5,3	x	x	x	5,8	5,8	6,2	
Frauen	5,4	5,6	5,5	x	x	x	6,2	6,1	6,4	
15 bis unter 25 Jahre	4,7	3,8	4,3	x	x	x	4,4	4,1	4,1	
15 bis unter 20 Jahre	1,8	1,3	1,1	x	x	x	1,4	1,8	1,8	
50 bis unter 65 Jahre	5,9	5,9	6,2	x	x	x	6,5	6,5	7,2	
55 bis unter 65 Jahre	6,9	6,7	7,2	x	x	x	7,5	7,2	8,1	
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,9	5,9	6,0	x	x	x	6,6	6,6	6,9	
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>										
Zugang	96	80	89	16	20,0	22	29,7	-20,8	-48,9	
Zugang seit Jahresbeginn	526	430	350	x	x	-129	-19,7	-26,0	-27,1	
Bestand	414	402	429	12	3,0	-17	-3,9	-15,4	-7,5	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit



[zurück zum Inhalt](#)

## Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Riesa - Geschäftsstellenbezirk Meißen

Juni 2019

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Mai auf Juni um 91 auf 2.177 Personen verringert. Das waren 280 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 5,6%; vor einem Jahr belief sie sich auf 6,3%. Dabei meldeten sich 410 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, genauso viele wie vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 504 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+76). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 3.090 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 60 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 3.272 Abmeldungen von Arbeitslosen (+103).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Juni geringfügig gesunken, und zwar um 3 auf 899; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 186 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Juni 217 neue Arbeitsstellen, 26 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 1.220 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 194.

Merkmale	Jun 2019	Mai 2019	Apr 2019	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>				
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>										
Insgesamt	3.287	3.248	3.324	39	1,2	-250	-7,1	-7,9	-8,2	
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	2.177	2.268	2.371	-91	-4,0	-280	-11,4	-8,5	-9,4	
56,2% Männer	1.223	1.297	1.352	-74	-5,7	-118	-8,8	-5,7	-7,7	
43,8% Frauen	954	971	1.019	-17	-1,8	-162	-14,5	-12,0	-11,6	
5,9% 15 bis unter 25 Jahre	128	151	140	-23	-15,2	-19	-12,9	-1,3	-14,1	
1,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	21	28	24	-7	-25,0	-2	-8,7	16,7	-25,0	
45,3% 50 Jahre und älter	986	1.001	1.061	-15	-1,5	-135	-12,0	-10,9	-11,4	
33,5% dar. 55 Jahre und älter	729	733	769	-4	-0,5	-62	-7,8	-6,9	-6,8	
40,3% Langzeitarbeitslose	878	900	914	-22	-2,4	-64	-6,8	-4,2	-3,1	
7,6% Schwerbehinderte Menschen	165	163	166	2	1,2	-14	-7,8	-1,2	-7,3	
8,5% Ausländer	185	193	213	-8	-4,1	-6	-3,1	6,6	19,7	
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	410	469	524	-59	-12,6	-	-	-1,7	-1,7	
dar. aus Erwerbstätigkeit	167	207	227	-40	-19,3	10	6,4	8,4	-12,4	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	100	103	125	-3	-2,9	25	33,3	-12,7	22,5	
15 bis unter 25 Jahre	34	58	55	-24	-41,4	1	3,0	11,5	25,0	
55 Jahre und älter	103	94	137	9	9,6	4	4,0	-6,0	7,0	
seit Jahresbeginn	3.090	2.680	2.211	x	x	-60	-1,9	-2,2	-2,3	
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	504	572	715	-68	-11,9	76	17,8	-5,3	15,3	
dar. in Erwerbstätigkeit	205	252	403	-47	-18,7	30	17,1	-9,0	20,7	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	115	125	109	-10	-8,0	42	57,5	11,6	14,7	
15 bis unter 25 Jahre	56	43	58	13	30,2	18	47,4	-20,4	45,0	
55 Jahre und älter	116	135	204	-19	-14,1	15	14,9	-6,3	31,6	
seit Jahresbeginn	3.272	2.768	2.196	x	x	103	3,3	1,0	2,8	
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>										
alle zivilen Erwerbspersonen	5,6	5,8	6,1	x	x	x	6,3	6,4	6,8	
Männer	5,9	6,3	6,6	x	x	x	6,5	6,7	7,2	
Frauen	5,2	5,3	5,6	x	x	x	6,1	6,1	6,4	
15 bis unter 25 Jahre	4,8	5,6	5,5	x	x	x	5,8	6,0	6,8	
15 bis unter 20 Jahre	2,1	2,8	2,4	x	x	x	2,3	2,4	3,3	
50 bis unter 65 Jahre	6,3	6,4	7,0	x	x	x	7,4	7,5	8,1	
55 bis unter 65 Jahre	7,5	7,5	8,3	x	x	x	8,7	8,6	9,4	
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,2	6,4	6,8	x	x	x	7,0	7,1	7,5	
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>										
Zugang	217	180	209	37	20,6	-26	-10,7	-20,0	-19,9	
Zugang seit Jahresbeginn	1.220	1.003	823	x	x	-194	-13,7	-14,3	-13,0	
Bestand	899	902	928	-3	-0,3	-186	-17,1	-13,3	-11,3	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit



[zurück zum Inhalt](#)

## Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Riesa - Geschäftsstellenbezirk Radebeul

Juni 2019

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Mai auf Juni um 30 auf 1.325 Personen verringert. Das waren 163 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 3,6%; vor einem Jahr belief sie sich auf 4,1%. Dabei meldeten sich 253 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 10 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 284 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-6). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 1.862 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 35 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 1.970 Abmeldungen von Arbeitslosen (+27).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Juni um 23 Stellen auf 740 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 63 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Juni 152 neue Arbeitsstellen, 50 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 882 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 136.

Merkmale	Jun 2019	Mai 2019	Apr 2019	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>				
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>										
Insgesamt	2.030	2.001	2.048	29	1,4	-148	-6,8	-7,3	-7,0	
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	1.325	1.355	1.401	-30	-2,2	-163	-11,0	-10,3	-9,7	
56,6% Männer	750	774	793	-24	-3,1	-75	-9,1	-6,3	-7,5	
43,4% Frauen	575	581	608	-6	-1,0	-87	-13,1	-14,9	-12,4	
5,2% 15 bis unter 25 Jahre	69	83	82	-14	-16,9	-13	-15,9	10,7	7,9	
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	18	17	16	1	5,9	4	28,6	13,3	-5,9	
49,3% 50 Jahre und älter	653	649	679	4	0,6	-53	-7,5	-11,6	-7,7	
37,5% dar. 55 Jahre und älter	497	490	510	7	1,4	-18	-3,5	-8,6	-5,9	
40,2% Langzeitarbeitslose	532	536	552	-4	-0,7	-44	-7,6	-9,0	-6,3	
8,3% Schwerbehinderte Menschen	110	105	105	5	4,8	-7	-6,0	-18,0	-16,0	
8,8% Ausländer	116	123	121	-7	-5,7	-18	-13,4	-6,8	-9,7	
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	253	253	354	-	-	-10	-3,8	-11,8	5,7	
dar. aus Erwerbstätigkeit	102	104	174	-2	-1,9	-7	-6,4	-8,0	-	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	61	73	92	-12	-16,4	11	22,0	12,3	27,8	
15 bis unter 25 Jahre	23	27	44	-4	-14,8	-10	-30,3	8,0	51,7	
55 Jahre und älter	69	49	89	20	40,8	17	32,7	-31,9	-1,1	
seit Jahresbeginn	1.862	1.609	1.356	x	x	-35	-1,8	-1,5	0,7	
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	284	299	444	-15	-5,0	-6	-2,1	-9,1	12,1	
dar. in Erwerbstätigkeit	109	138	215	-29	-21,0	-22	-16,8	-13,2	-1,4	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	78	58	90	20	34,5	27	52,9	23,4	45,2	
15 bis unter 25 Jahre	37	24	31	13	54,2	14	60,9	-14,3	-8,8	
55 Jahre und älter	64	76	121	-12	-15,8	-14	-17,9	-5,0	18,6	
seit Jahresbeginn	1.970	1.686	1.387	x	x	27	1,4	2,0	4,8	
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>										
alle zivilen Erwerbspersonen	3,6	3,7	3,9	x	x	x	4,1	4,2	4,3	
Männer	4,0	4,1	4,2	x	x	x	4,4	4,4	4,7	
Frauen	3,3	3,3	3,5	x	x	x	3,8	3,9	4,0	
15 bis unter 25 Jahre	3,0	3,6	3,7	x	x	x	3,7	3,4	3,7	
15 bis unter 20 Jahre	1,9	1,8	1,8	x	x	x	1,6	1,7	2,2	
50 bis unter 65 Jahre	4,6	4,6	4,8	x	x	x	5,0	5,2	5,3	
55 bis unter 65 Jahre	5,7	5,6	6,1	x	x	x	6,1	6,4	6,6	
abhängig zivile Erwerbspersonen	4,0	4,1	4,3	x	x	x	4,6	4,6	4,8	
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>										
Zugang	152	139	167	13	9,4	-50	-24,8	-6,1	-14,8	
Zugang seit Jahresbeginn	882	730	591	x	x	-136	-13,4	-10,5	-11,5	
Bestand	740	763	767	-23	-3,0	-63	-7,8	-0,9	-0,5	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit